

fangen vom Projektanten bis zum Geologen, Wissenschaftler und Technologen und nicht zuletzt wir Bergleute vor Ort. Das widerspiegelt unsere Grundhaltung, nun erst recht alles für den Frieden zu tun. Das ist Leitmotiv des Handelns zur allseitigen Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes.

Die Forderung der 9. Tagung des Zentralkomitees, mit Hilfe wissenschaftlich-technischer Lösungen auch bei geringem Rohstoffgehalt im Gestein oder tiefliegenden Vorkommen die Rohstoffe für die DDR auf eine effektive Weise zu gewinnen, steht bei uns im Zentrum der erfolgreichen Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei. Wie wir das anpacken, zeigt sich nicht zuletzt darin, daß der Plan der Uranproduktion bei einer Senkung von 1,1 Millionen Kubikmeter tauben Gesteins erfüllt wurde. Das bedeutet, daß der Transport von 9,3 Millionen Förderwagen und das Arbeitsvermögen von 308 Hauern eingespart und der Produktionsverbrauch insgesamt gesenkt wurde.

Liebe Genossinnen und Genossen! Das Kollektiv unserer Jugendbrigade „Sigmund Jähn“ — wir sind 20 Hauer und drei Lehrlinge — hat konkreten Anteil an der erfolgreichen Bilanz unseres Industriezweiges. Unser Ziel, bis zum XI. Parteitag 430 Meter Strecke über den Plan hinaus aufzufahren, haben wir noch um 13,7 Meter überboten. Im Streckenvortrieb tätig, haben wir damit insgesamt im vergangenen Fünfjahrplan und bis heute 19 000 Meter Grubenbaue aufgefahren und nutzungsfertig an unseren Bergbaubetrieb übergeben. Was hier mein Kollektiv mit hoher Qualität geschafft hat, sind immerhin 3200 Meter mehr als die Gesamtstreckenlänge der U-Bahn unserer Hauptstadt Berlin. (Beifall.) Ich denke, das ist schon eine Leistung, die sich sehen lassen kann.

Täglich gilt es für uns, unseren Arbeitsgegenstand, den Berg, neu zu bewerten und zu beurteilen, und wir wissen: Je gründlicher und sachkundiger wir das tun, um so größer ist die Effektivität unserer Arbeit. Dabei hilft uns die Einführung des CAD-Systems Bergbau, auf das wir uns durch betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen vorbereiten.

Jeden Tag mit guter Bilanz abzurechnen war und ist für uns nicht schlechthin eine Frage der Erfüllung des Planes, sondern tägliches praktisches Bekenntnis zur Politik unserer Partei. In Vorbereitung unseres Parteitages hat deshalb unser Brigadekollektiv die Wettbewerbsinitiativen konkret darauf gerichtet, mit den uns zur Verfügung stehenden Fonds mehr Grubenbaue aufzufahren, als der Plan es vorsieht, und das natürlich in hoher Qualität. In unserem Industriezweig hat sich der technologiebezogene Wettbewerb und Leistungsvergleich für den Kampf um die Durchsetzung des Neuen bewährt.

Ich bin stolz darauf, daß besonders die Jugendbrigaden an der Spitze stehen, wenn es darum geht, gute Erfahrungen zu vermitteln und das Beste zur Norm der eigenen Arbeit zu machen. Im so geführten Kampf um den billigsten Vortriebsmeter konnten in der Wismut 2800 Meter Strecken mit eingesparten Investitionsmitteln zusätzlich